

1755 > 1888 < 1938

Zion in Baltimore

Gemeinde-Feier

des

183 sten Jahrestages der Gründung der Gemeinde

und des

50 jährigen Bestehens der

Zions Sonntagschule

Sonntag, 23. Oktober 1938

Hymne auf Zion

von Pastor Julius Hofmann, 1905

Segründet in großer Zeit,
gerettet aus Sturm und Streit,
so, Zion, stehest du!
Getreuer Pflüger Ackerfeld,
der Wandermüden Ruhezelt,—
nimmer vergehest du.

„Nährende Mutter der Ungezählten“
nenne dich unter den Auserwählten
das Buch des Lebens!
Sammle und leite, behüte und weide
rastlosen Strebens!
Dein Lohn sei die Freude
unendlichen Gebens!

Die Chormusik in diesem Fest-Gottesdienst singt der

Dresdner Kreuzchor

unter Leitung von Herrn Professor Rudolf Mauersberger.

Der Gottesdienst wird vom Rundfunksender W C B M
übertragen.

Die Zionsglocken

Orgel Vorspiel

Chorgesang

G. Aug. Homilius, 1785

Domine, ad adjuvandum me festina.

Deo dicamus gratias!

Herr, komm und steh uns bei!

Gott, wir sagen dir Dank!

Der Festgruss

Chor: Amen Heinrich Schütz, 1585-1672

Eingangslied

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
Lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören!

Kommet zu Hauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
Lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
Der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wie viel Not
Hat nicht der gnädige Gott
Ueber dir Flügel gebreitet!

Das Gebet

Heinrich Schütz

Chor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Das Sündenbekenntnis

Heinrich Schütz

Chor: Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

Das Gnadenwort

Das Glaubenslied

Wir glauben all an einen Gott,
Schöpfer Himmels und der Erden,
Der sich durch Jesus, seinen Sohn,
Uns zum Vater hat gegeben.
Er will uns allzeit ernähren;

Uns zur Seligkeit bewahren
Durch den Heiligen Geist im Glauben,
Kein Leid soll uns widerfahren.
Nach diesem Elend ist bereit
Uns ein Leben in Ewigkeit! Amen.

Die Schriftlesung

Chorgesang

Sanktus Kurt Thomas, geb. 1904

Lied der Gemeinde

Hier stehen wir von nah und fern
in einem Geist, vor einem Herrn,
vereint zu Dank und Bitte.
O Jesu, selge Majestät,
gekreuzigt einst und nun erhöht,
tritt ein in unsre Mitte!
Stimm an, nimm an
unsre Lieder, die wir Brüder
vor dich bringen,
deine Herrlichkeit zu singen.

Was einst ein kleines Senfkorn war,
das breitest du von Jahr zu Jahr
weit aus mit mächtgen Zweigen.
Zu Tausenden erwächst dein Bund
und öffnet Herz und Hand und Mund,
für Gottes Heil zu zeugen;
Deinen reinen
Lebenssamen, deinen Namen
durch die Weiten
aller Länder auszubreiten.

Dein sind wir, dein in Ewigkeit;
drum wollen wir, du Held im Streit,
an deinem Auge hängen.

Wohlan, mit Macht umgürte dich
du Arm des Herrn, so werden sich
die Völker um dich drängen;
alsdann wird man
fröhlich singen, Palmen schwingen,
wenn man schauet,
wie Jehovah Zion bauet.

Albert Knapp, 1821

152

Die Predigt

II. Korinther 5:20

“So sind wir nun Botschafter an Christi Statt,
denn Gott vermahnet durch uns; so bitten wir
nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen
mit Gott!”

Chorgesang

Heinrich Kaminski, geb. 1887

Ich harre auf den Herrn, meine Seele harret, und ich
hoffe auf sein Wort; meine Seele harret von einer
Morgenwache bis zur andern.

Gebet und Vaterunser

Chorgesang

Hymne auf Zion

Theodor Hemberger, 1932

(Text auf dem Vorderblatt)

Danklied der Gemeinde

Martin Rinkart, 1630

Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen,
der grosse Dinge tut
an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut
und noch jetzund getan!

Der ewig reiche Gott
woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz
und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad
erhalten fort und fort
und uns aus aller Not
erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott
Dem Vater und dem Sohne
Und dem, der beiden gleich
Im höchsten Himmelsthronen,
Dem ewig höchsten Gott,
Als es anfänglich war
Und ist und bleiben wird
Jetzund und immerdar.

Hülze
Losman
Morgen
grün

Segen

Chor: Amen

Günther Raphael, geb. 1903

Orgel Nachspiel

Das Festopfer der Gemeinde wird beim Ausgang aus der Kirche eingesammelt.